

Antrag 058

Betr.: Den Liberalismus für die Zukunft aufstellen - ein neues Logo für die Jungen Liberalen e.V.

Antragsteller: Bezirksvorstand der Jungen Liberalen Oberfranken, Kreisvorstand der Jungen Liberalen Bamberg (5 Jahre)

1 Die Jungen Liberalen beraten derzeit die Neueinführung eines veränderten
2 Logos sowie Coperate Designs für die Jungen Liberalen e.V. Ziel ist es sich dem
3 Erneuerungsprozesses der Mutterpartei anzuschließen und ebenfalls mit neuem
4 Logo und verändertem Außenauftritt neue Aufmerksamkeit und somit neue
5 Mitglieder zu gewinnen. Die Arbeit des Bundesvorstandes zur Überarbeitung des
6 Außenauftritts der Jungen Liberalen ist sehr zu begrüßen, allerdings sollten
7 gewisse Bedenken bei einer Präsentation des Designs zum Jahr 2015
8 miteinbezogen werden.

9 Der Bezirks- und Kreisvorstand der Jungen Liberalen Oberfranken/Bamberg
10 fordert den Landesvorstand der Jungen Liberalen Bayern auf, den folgenden
11 Antrag zur Umsetzung der Präsentation eines neuen JuLis-Logo auf
12 Bundesebene durchzusetzen:

13 I. Demokratische Legitimierung der Außendarstellung

14 Als Vorfeldorganisation der Freien Demokratischen Partei stehen wir Junge
15 Liberale für die Beachtung eines ur-demokratischen Prozesses. So zeichnen sich
16 die Jungen Liberalen durch offene Debattenkultur, große Mitgliederbeteiligung
17 und demokratische Kongresse auf Landes- wie Bundesebene aus. Daher muss
18 das Logo der Jungen Liberalen in einer demokratischen Abstimmung legitimiert
19 werden. Anstatt eines Alleingangs des Bundesvorstandes soll das Logo sowie
20 das Design der JuLis durch eine Urabstimmung oder durch einen
21 Bundeskongress verabschiedet werden. Insbesondere die Einbindung aller
22 Mitglieder ist für den Auftritt nach außen enorm wichtig. Die Basismitglieder
23 repräsentieren an Wahlkampfständen und Veranstaltungen die Jungen Liberalen
24 und müssen sich mit dem Auftritt besonders identifizieren. Daher ist es
25 notwendig, alle Jungen Liberalen in die Planungen (Vorschläge, Entwürfen,
26 Erfahrungen) einzubinden und abschließend von Ihnen bestimmen zu lassen.

27 II. Ein zeitloses, zukunftsfähiges Logo

28 Das Logo der Jungen Liberalen sollte insbesondere junge, liberal-angehauchte
29 Menschen ansprechen. Anstatt jedoch nur schnell einem Trend des FDP-Logos
30 hinterher zu arbeiten, sollten die Jungen Liberalen ein eigenes, eigenständiges
31 und prägendes Logo für die Zukunft erarbeiten. Angelehnt an die Jusos (Rose)
32 oder die Grüne Jugend (Igel) muss das Logo der Jungen Liberalen ein liberales
33 Markenzeichen innetragen, das Wiedererkennungswert und somit
34 zukunftsweisende Wirkkraft in sich trägt. So gilt es ein zeitloses Logo mit einem

Seite 3

35 liberalem Symbol zu prägen, welches für Jugendlichkeit und Liberalismus steht.
36 So können wir auch in Zukunft den Wahlkampf der Liberalen prägen, in dem wir
37 statt Rosen Fackeln (oder Tulpen oder Fackellilien) verteilen.

38 **III. Veröffentlichung zur Bundestagswahl 2017**

39 Die Veröffentlichung des neuen Logos sollte zum Wahlkampfauftakt der
40 Bundestagswahl 2017 erfolgen. Eine Präsentation zum Jahre 2017 hätte dabei
41 drei wesentliche Vorteile:

- 42 • Presseaufmerksamkeit

43 Zur Bundestagswahl ist das Medieninteresse gegenüber den Parteien deutlich
44 größer als zu einem Zeitpunkt in dem keine größeren Wahlen mehr anstehen
45 (nach Bremen 2015). Der Effekt zur Präsentation eines neuen Logos sowie wie
46 die FDP zum Dreikönigstreffen würde im April 2015 verpuffen. Als Auftakt zur
47 Wahlkampföffnung 2017 hingegen ist das Interesse an den Parteien und somit
48 an dessen Vorfeldorganisationen deutlich größer und somit ein größerer
49 Medieneffekt wahrscheinlicher.

- 50 • Kosten für die Untergliederungen

51 Ein weiterer wichtiger Faktor stellen die Finanzen der Untergliederungen dar. Die
52 derzeit im Umlauf gebrachten Flyer, Roll-ups, T-shirts, etc. wären durch die
53 Änderung des Logos wertlos. Die Untergliederungen müssten ihre Bestände neu
54 kaufen, obwohl sämtliche Finanzmittel in einen effizienten Wahlkampf 2017
55 fließen sollten. 2017 hingegen besorgen sich die Untergliederungen sowieso
56 neue Flyer und Werbemittel um in die heiße Wahlkampfphase zu starten. Daher
57 ist es sinnvoller, Bestände bis 2017 abzubauen und mit viel Geld, Energie und
58 neuem Logo in den Wahlkampf 2017 zu starten.

- 59 • Einheitlicher Auftritt/Signal für 2017

60 Eine Einführung zum jetzigen Zeitpunkt würde dazu führen, dass viele
61 Untergruppen - insbesondere in Bayern mit einer finanziell stark belastenden
62 Kommunalwahl 2014 - , dass viele Untergruppierungen noch mit dem alten Logo
63 auftreten werden, während andere (BW) zum Landtagswahlkampf das neue
64 Logo führen. Die Gruppierung tritt somit nicht mehr einheitlich auf und wird an
65 Wiedererkennungswert verlieren. Dies wäre durch eine Einführung 2017
66 abzuwenden und wäre gleichzeitig ein starkes Signal für einen einheitlichen
67 Auftritt und ein starkes Zeichen für Geschlossenheit nach außen.

68